



1875 – 2025



150
Jahre

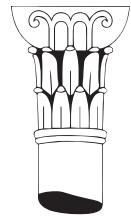
F R E I W I L L I G E F E U E R W E H R

Dölsach





1875 – 2025



EIN  **DANKESCHÖN** ALLEN INSERENTEN, DIE DURCH IHRE
EINSCHALTUNG DIE PRODUKTION DIESER FESTSCHRIFT ERMÖGLICHTEN.

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Dölsach

Für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Dölsach

Fotos: Kohlhofer, Baptist, Dina Mariner, Roha, Moosmair, Possenig, Lottersberger, Stocker, Gütl, Moritz, Nußbaumer Cammerlander, Philipp Brunner, Archiv FF-Dölsach, Archiv Gemeinde Dölsach, LFV-Tirol, BFV-Lienz, Land Tirol;

Konzeption und Anzeigenverwaltung: Schriftführer OV Simon Gütl

Chronik: Kommandant OBI Andreas Stocker

Gestaltung und Produktion: Oberdruck GmbH, Mühlenstraße 4, 9991 Dölsach

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird manchmal nur die männliche Schreibweise verwendet.

Titelseite: Hl. Florian von Bildhauer-Meister Lois Fasching im Besitz von Eduard Moser

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dölsach

retten

lösch

bergen

schützen



**Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Feuerwehrfrauen und
Feuerwehrmänner!**

Ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach herzlich zu ihrem 150-Jahr-Jubiläum und bedanke mich im Namen aller Tirolerinnen und Tiroler für die geleistete ehrenamtliche Arbeit der 101 Mitglieder, davon drei Frauen und 98 Männer, und all die freiwilligen Einsätze – ob im Sicherheits-, gesellschaftlichen oder auch im Sozialbereich!

Die Geschichte der FF Dölsach begann am 18. April 1875 mit der Gründungsversammlung im damaligen Gasthof Putzenbacher, heute ist dort die Volksschule beheimatet. Als ersten Ausrüstungsgegenstand durften die Feuerwehrler eine Spritze in Empfang nehmen. Heute verfügt die Feuerwehr über vier modern ausgerüstete Einsatzfahrzeuge.

Das Land Tirol unterstützt die Feuerwehren im Bereich der Ausrüstung und der Ausbildung. Als Landeshauptmann von Tirol und Finanzreferent in der Tiroler Landesregierung ist es mir ein großes Anliegen, unseren Feuerwehren dabei bestmöglich zur Seite zu stehen. Denn rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

ehrenamtlich bereit zu sein für die Sicherheit der Bevölkerung und der Gäste, ist alles andere als selbstverständlich. Zudem braucht es auch das Verständnis und die Unterstützung der Familie sowie der Freundinnen und Freunde, um den Feuerwehrfrauen und -männern den Rücken freizuhalten – für den Einsatz, für Fortbildungen und für ihr Engagement auch im gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde.

So wünsche ich noch einen guten Verlauf der Feierlichkeiten zum 150-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach sowie weiterhin viel Kraft und gutes Gelingen sowohl für die Einsätze als auch das gesellschaftliche Engagement!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Anton Mattle".

Anton Mattle
Landeshauptmann von Tirol



Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ...

... unsere Freiwilligen Feuerwehren haben einen unschätzbarer Wert für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung. Die Herausforderungen, denen sie sich stellen, sind vielfältig und erfordern ein hohes Maß an Fachwissen, Mut und Ausdauer. Sie sind es, die bei Bränden, Unfällen, Hochwasser und anderen Notlagen zur Stelle sind und der Bevölkerung zur Seite stehen. Ihre Bereitschaft, Tag und Nacht zum Schutz Ihrer Mitmenschen auszurücken, verdient höchsten Respekt und Anerkennung.

Die Freiwillige Feuerwehr Dölsach steht nunmehr seit 150 Jahren für Sicherheit, Solidarität und unermüdlichen Einsatz. Laufende Weiterentwicklung und die kontinuierliche Steigerung des Ausbildungsniveaus haben bei der FF Dölsach hohe Priorität. So wurde im Jahr 2022 auch die Jugendfeuerwehr der FF Dölsach ins Leben gerufen, um noch mehr junge Menschen in der Gemeinde und der Region für die Feuerwehr zu gewinnen. Doch bei allem Wandel sind die zentralen Werte – Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Verant-

wortungsbewusstsein – stets geblieben. Diese Werte sind das Fundament, auf dem die Feuerwehrarbeit aufbaut.

Im Namen des Landes Tirol danke ich allen für das Engagement und wünsche weiterhin viel Erfolg, unfallfreie Einsätze und eine gute Kameradschaft. Möge die Arbeit auch in Zukunft von der gleichen Begeisterung und Einsatzbereitschaft geprägt sein, die sie in den vergangenen 150 Jahren bereits ausgezeichnet hat.

Mit kollegialen Grüßen,
Astrid Mair
Landesrätin für Sicherheit



Eine tragende Säule der Gesellschaft!

Vor 150 Jahren durch engagierte Bürger ins Leben gerufen, setzte sich die Freiwillige Feuerwehr Dölsach stets für die Sicherheit und das Wohl ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrer Gemeinde und darüber hinaus ein.

Der Kampf gegen Brände ist nur noch ein kleiner Teil der vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Technische Einsätze und Tätigkeiten nehmen zu und stellen Mannschaft sowie Ausrüstung vor wachsende Herausforderungen. Dies erfordert solide Ausbildung und umsichtige Führung zur Weiterentwicklung der Feuerwehr.

Heute – 150 Jahre nach der Gründung – präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Dölsach mit ihren gut ausgerüsteten Gerätehäusern, effizient einsetzbaren Fahrzeugen und Gerätschaften, aber vor allem einer ausgezeichnet ausgebildeten und topmotivierten Mannschaft. Das neue Mannschaftstransportfahrzeug stellt eine Bereicherung für den Fuhrpark dar und wird zukünftig bei vielen Aufgaben und Ereignissen einen wertvollen Dienst leisten. Durch die Gründung der

Feuerwehrjugendgruppe im Jahr 2022 wurde zudem ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Sicherung der Mannschaft gesetzt.

Im Namen des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol gratuliere ich zum 150-jährigen Jubiläum und danke der Gemeinde Dölsach, dem Kommando mit Kommandant Andreas Stocker, allen Funktionsträgern und der Mannschaft für ihren wertvollen Einsatz und ihr Verantwortungsbewusstsein. Die Tiroler Feuerwehren sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft und ihr ehrenamtliches Engagement verdient höchste Anerkennung.

Euer Landes-Feuerwehrkommandant
LBD Jakob Unterladstätter



Ein stolzes Jubiläum der FF Dölsach!

Mit berechtigtem Stolz feiert die Freiwillige Feuerwehr Dölsach ihr 150-jähriges Bestehen, meisterte sie seit ihrer Gründung auch alle Hürden der jeweiligen Zeit. Gerade in den letzten Jahren nahmen Herausforderungen durch Naturgewalten zu – eine Veränderung, die, wie alle Einsätze, nur durch eine gut ausgebildete und hochmotivierte Mannschaft zu bewerkstelligen ist. Mit viel Engagement führt Kommandant Andreas Stöcker die Feuerwehr, die in zwei Gerätehäusern untergebracht ist und im Jubiläumsjahr ihren Fuhrpark von drei auf vier bestens ausgerüstete Fahrzeuge erweitern kann.

Die Feuerwehrjugend als wichtiger Faktor für die Sicherung des Standes der Aktivmannschaft wird nun seit drei Jahren forciert. Durch den Start dieser verantwortungsvollen Jugendarbeit und die ersten Übertritte in den Aktivstand wird sich die Dölsacher Bevölkerung auch in Zukunft stets auf ihre Feuerwehr verlassen können.

Als Landes-Feuerwehrinspektor möchte ich den politischen Entscheidungsträgern und der Feuerwehr Dölsach für ihr vorbildliches Zusammenwirken gratulieren und dabei auch die gesamte Mannschaft hervorheben, die viel Freizeit für Einsätze, Ausbildungen, Schulungen und alle anfallenden Tätigkeiten aufwendet.

Abschließend wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach viel Zusammenhalt, stets unfallfreie Einsätze und dass sie auch in Zukunft das bleiben möge, was sie seit ihren Anfängen vor 150 Jahren ist: Eine vorbildliche Einsatztruppe im Dienste des Nächsten.

Euer Landes-Feuerwehrinspektor
LFI Ing. Rene Staudacher

Liebe Kameradinnen, Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach!

Es waren die Brandkatastrophen der damaligen Zeit, die einige Männer aus Dölsach vor 150 Jahren bewog, eine Feuerwehr zu gründen. Dies war wohl eine der ersten und wichtigsten Bürgerinitiativen um Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Seit 1875 ist die Freiwillige Feuerwehr Dölsach zur Stelle, um für die Bevölkerung unserer Gemeinde Schutz und Sicherheit zu gewährleisten. In dieser Zeit haben die motivierten Einsatzkräfte unzählige Male ihre große Einsatzbereitschaft und hohe Professionalität unter Beweis gestellt. Sie helfen immer da, wo sie gebraucht werden – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, unentgeltlich und ehrenamtlich. Und dafür gebührt ihnen unsere größte Wertschätzung.

Damit die Freiwillige Feuerwehr Dölsach in Zukunft weiterhin auf dem aktuellen Stand der Technik und Top ausgestattet zu ihren oft lebensrettenden Einsätzen unterwegs sein kann, wurde anlässlich des 150-Jahr Jubiläums auch ein neues Mannschaftstransportfahrzeug angekauft. Der Ankauf wird von der Gemeinde, vom Land und auch mit Unterstützung der Kameradschaftskasse finanziert, was dem Aspekt der Freiwilligkeit einen besonderen Stellenwert gibt.

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger muss eines unserer obersten Ziele sein. Hervorheben möchte ich auch noch die hervorragende Jugendarbeit der Feuerwehr. Die Feuerwehrjugend lehrt den Kindern und Jugendlichen nicht nur die wichtigsten Fertigkeiten für die Tätigkeit bei der Feuerwehr, sondern auch die Bedeutung von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Miteinander. Denn wo, wenn nicht bei der Feuerwehr muss, man sich zu 100 % auf seine Kollegen und Kolleginnen verlassen können.

Ich wünsche allen Kameraden und Kameradinnen alles Gute. Und natürlich, dass die Helfer von ihren Einsätzen immer gesund zurückkehren. Ob bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen oder ähnlichen Ereignissen: Sie leistet rasche Hilfe, wenn es gilt, Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen. Getreu dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ stellen sich die insgesamt rund 100 Mitglieder der Feuerwehr mit viel Eifer in den Dienst der Bevölkerung, wofür ich mich auf das Herzlichste bedanke. Für diese exzellente Sicherheits- und Kameradschaftsarbeit, die von den Aktiven um Kommandant Andreas Stocker geleistet wird, danke ich herzlich. Ich danke aber auch den früheren Mitgliedern, sowie Verantwortungsträgern für ihr Engagement, auch schwierige Phasen in der Geschichte der Feuerwehr Dölsach. Ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach herzlich zu ihrem 150-jährigen Bestehen. Möge dieses Jubiläumsfest in bleibender Erinnerung bleiben und Motivation für die nächsten Feuerwehrgenerationen sein.



Bürgermeister der Gemeinde Dölsach
Martin Mayerl



Die Freiwillige Feuerwehr Dölsach feiert im Jahr 2025 ihr 150-jähriges Bestehen!

Zu diesem Jubiläum darf ich persönlich aber auch von Seiten des Bezirksfeuerwehrverbandes der Jubelwehr recht herzlich gratulieren! Als unverzichtbarer Bestandteil des Brand- und Katastrophen schutzes sind die heutigen Bedingungen

und Anforderungen kaum mehr vergleichbar mit denen unserer Gründungsgeneration! Die Anforderungen an die Freiwilligen Feuerwehren und letztendlich an alle ihre Mitglieder werden immer höher.

Schon seit längerer Zeit hat sich der Einsatzschwerpunkt vom Löschen von Bränden hin zu den technischen Einsätzen verlagert. Neue Technik und neue Ausrüstung haben zwar die Möglichkeiten der Einsatzkräfte deutlich verbessert, jedoch im gleichen Atemzug auch den Aufwand für die Ausbildung, um im tatsächlichen Notfall auch mit allen Geräten arbeiten zu können, markant intensiviert! Zudem müssen in der heutigen Zeit viele andere, zeit aufwendige Aufgaben wahrgenommen werden: der Schulungs- und Übungsbetrieb, die Verwaltungsarbeit, organisatorische Aufgaben und einiges Mehr.

Dem Allem noch nicht genug, hat sich die Freiwillige Feuerwehr Dölsach in den letzten Jahren zur Gründung einer Jugendfeuerwehr entschieden, was in der heutigen Zeit wohl als wesentlicher Meilenstein in der Feuerwehr zu bewerten ist. Die Arbeit in der Feuerwehrjugend - wenngleich mit großen Zeitaufwand von der Kommandantschaft und dem Betreuerteam verbunden – hat vor dem Hintergrund aktueller und künftiger Nachwuchssor

gen einen ganz besonderen Stellenwert. Die jugendlichen Mädchen und Burschen sind die Garanten für den Bestand unserer aktiven Feuerwehren in den nächsten Jahrzehnten. Deshalb darf ich zu dieser Gründungsentscheidung recht herzlich gratulieren und allen Verantwortlichen ein großes Dankeschön aussprechen! Ein herzliches Dankeschön auch an die Kameraden:innen der Feuerwehr Dölsach für die Durchführung des Bezirksfeuerwehr Nassbewerbes, welcher im Jubiläum in ihrer Gemeinde organisiert und abgehalten wird! Als weiteren Meilenstein, welcher im Jubiläumsjahr seiner Bestimmung übergeben werden kann, ist wohl die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges zu erwähnen – für mich in der heutigen Zeit bei den Feuerwehren ein unverzichtbares Fahrzeug! Ich wünsche euch mit diesem neuen Fahrzeug viel Freude und bei jeglichen Verwendungen eine unfallfreie Fahrt! Ich danke allen Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Mitwirken zum Wohle der Allgemeinheit und wünsche weiterhin viel Erfolg, ein gutes Miteinander und dass Alle von den Übungen und Einsätzen immer gesund nach Hause zu ihren Familien kommen. Abschließend nochmals herzliche Gratulation der Feuerwehr Dölsach zum 150-jährigen Bestandsjubiläum, herzlichen Dank für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und dass auch in Zukunft die Geschicke der Feuerwehr Dölsach mit viel Weitblick entschieden und umgesetzt werden mögen!

Der Bezirkfeuerwehrkommandant

Harald Draxl

Oberbrandrat



150 Jahre Ehrenamt!

Die 150-jährige Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach belegt die ehrenamtliche Bereitschaft der Bürger, wenn es darum ging, Leben, Gesundheit und Eigentum der Mitmenschen zu schützen. Menschen von Dölsach waren und sind es, welche schon die einfachsten Geräte und Fahrzeuge zu bedienen hatten, mit Courage, Gemeinschaftssinn und Entschlossenheit bei Brand- und Naturkatastrophen den Mitbürgern in Notlagen freiwillig zu Hilfe eilten. Diese Bereitschaft im Dienst der Mitbürger erfordert von den Mitgliedern viel Aufopferung, Freizeit, aber auch Verständnis der Lebenspartner und Familien, was zumindest in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Allen Mitgliedern insbesondere aber den Verantwortungsträgern der Feuerwehr Dölsach die seit Gründung bis zum heutigen Tag gedient haben darf ich meinen großen Respekt ausrichten.

Ebenfalls Respekt der heutigen jungen Generation, die auch für die Zukunft bereit ist, das Feuerwehr-Ideal weiterzutragen, um für in Not geratene Mitmenschen zukünftig Verantwortung zu übernehmen.

Zum 150-jährigen Bestandsjubiläum darf ich herzlich gratulieren. Für die Zukunft wünsche ich den Mitgliedern, dass sie von Unfällen verschont bleiben, die Einsätze, Übungen und Ausbildung mit Mut und Besonnenheit abarbeiten, die Kameradschaft als wichtigstes Gut erleben und beherzt an die künftigen Aufgaben und Herausforderungen herangehen.

Der Bezirksfeuerwehrinspektor
Franz Brunner



Liebe Kameradinnen, Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach!

Die Freiwillige Feuerwehr Dölsach feiert in diesen Tagen ihr 150-jähriges-Bestehen. Zu diesem festlichen Ereignis gratuliere ich persönlich als Abschnittskommandant vom Lienzer Talboden ganz herzlich. Dieses Jubiläum macht uns bewusst, dass die Freiwillige Feuerwehr Dölsach seit dem Jahre 1875 bereit ist, Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dölsach zu übernehmen.

Zu diesem Anlass gebührt aufrichtiger Dank jedem einzelnen aktiven Feuerwehrkameraden und den langgedienten Reservisten, die sich in den vielen Jahren freiwilliger Tätigkeit mit unermüdlichem Einsatz und Engagement in den Bereichen Aus- und Weiterbildung und dem direkten Einsatzgeschehen für den Dienst am Nächsten, sei es in Brand- oder Katastrophenfällen, eingesetzt haben.

Feuerwehr heute – RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN, das bedeutet Mensch und Technik im Dienste der Nächstenhilfe. Allen Kameradinnen und Kameraden, welche seit der Gründung bis heute vieles zum Schutz und zum Wohle der Bevölkerung geleistet

haben, gebührt Dank und Anerkennung. Der Weg von der Durchführung der einfachen Brandbekämpfung in der Vergangenheit bis hin zu den vielseitigen Einsätzen der heutigen Zeit, ist gekennzeichnet von ständigen und zielstrebigen Schulen und Üben, aber auch der Verzicht auf Freizeit. Dies ist aber notwendig, um gemeinsam mit guter Kameradschaft und der notwendigen, zeitgemäßen Ausrüstung auch in Zukunft die an die Feuerwehren gestellten Aufgaben bewältigen zu können.

So darf ich der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach zum 150-Jahr Bestandsjubiläum nochmals herzlich gratulieren und auch für die Zukunft ein gutes Gelingen, viel Kameradschafts- und Gemeinschaftssinn, vor allem aber Unfallfreiheit bei der Ausübung ihres so wichtigen Dienstes für die Allgemeinheit wünschen.

Gut Heil!
Abschnittskommandant
ABI Richard Stefan

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Vor mittlerweile 150 Jahren wurde im Gasthaus Putzenbacher von 50 Idealisten die Feuerwehr Dölsach zum ersten Mal gegründet. Diese jungen Männer besaßen nicht viel mehr als Mut, Pioniergeist und ein Motto, welches bis heute Gültigkeit besitzt:
„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Seit damals gibt es eine starke Gemeinschaft, die durch Kameradschaft und Zusammenhalt geprägt ist. Sie steht 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr bereit, um in Notsituationen zu helfen – freiwillig und ehrenamtlich. Im Wandel der Zeit haben sich auch die Anforderungen an uns verändert. Während vor 150 Jahren noch hauptsächlich Brände zu löschen waren, stehen wir heute mehr denn je technischen Herausforderungen gegenüber. Unwetterereignisse in Form von Hochwasser oder Sturm, E – Mobilität oder PV Anlagen beherrschen unseren Alltag. Natürlich gilt es nach wie vor Brände zu löschen, aber unsere Aufgabenbereiche sind vielseitiger geworden. Aus diesem Grund wurden Fahrzeuge und Ausrüstung, Technik und Taktik moderner und umfangreicher. Um all dies zu bewältigen, bedarf es unzähliger Ausbildungen und Übungen die unsere Mitglieder uneigennützig in ihrer Freizeit absolvieren. Viele Stunden werden im Feuerwehrhaus verbracht, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein und den Mitmenschen so schnell wie möglich Hilfe leisten zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die mit ihren herausragenden Leistungen, unermüdlich und selbstlos, egal ob bei Tag

oder Nacht, die ihnen aufgetragenen Arbeiten pflichtbewusst erfüllen.

Ein Dankeschön gilt auch den Familien, Partnerinnen und Partnern, welche

große Entbehrungen in unserer Abwesenheit auf sich nehmen. Ohne euren Rückhalt wäre ein System in dieser Form nicht möglich.

Der Gemeinde Dölsach unter BGM LA Martin Mayerl, der Bevölkerung von Dölsach, allen Freunden, Gönner und Firmen, ein herzliches Danke für die finanzielle Unterstützung. Viele Investitionen wären ohne eure Mithilfe nicht realisierbar!

Abschließend wünsche ich uns allen, dass wir stets gesund und wohlbehalten von Einsätzen und Ausrückungen zurückkehren. Möge die Tradition der Kameradschaft und des Miteinanders auch in Zukunft weiterleben.



„Gut Heil“
Kommandant
OBI Andreas Stocker
Feuerwehr Dölsach



1875 – 2025



Aus der Tradition ins Heute!

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dölsach

1875

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach im April 1875

Am 6. April 1875 kamen 18 ortsansässige Männer zusammen, um eine Feuerwehr zu gründen. Nach der konstituierenden Sitzung wurde die, für Dölsach bestimmte Spritze, in Empfang genommen. Die offizielle Gründung erfolgte am 18. April 1875 wie der anschließende Zeitungsbericht bestätigt.

Der Pusterthaler Bote berichtet am 23. April 1875:

Es ist eine recht erfreuliche Tatsache, dass sich in letzterer Zeit, besonders im Pustertale, in allen größeren Ortschaften freiwillige Feuerwehren gebildet haben. An Bruneck und Lienz, die ersten im Tale, schlossen sich nach und nach Windisch Matrei, Sillian, Toblach, Riederdorf und in neuester Zeit auch Dölsach an. Pustertal besitzt somit bis zum heutigen Tag bereits 7 gut organisierte Feuerwehren, die in der Stunde der Gefahr gewiss tüchtiges zu leisten vermögen. Dieser Sinn für ein geordnetes Feuerlöschwesen ist ein Beweis, wie sehr man die Nützlichkeit und Wohltätigkeit der Institute der freiwilligen Feuerwehren zu würdigen anfängt. Von Jahr zu Jahr vermehrt sich jetzt die Zahl der freiwilligen Feuerwehren zu unserem engeren Vaterlande. Im Jahre 1873 zählte man bei 1000 Mitglieder, welche dem Gauverbande der freiwilligen Feuerwehren Deutschtirols angehörten; diese Zahl ist aber heute bereits auf ca. 3000 gestiegen und mehrt sich von Tag zu Tag. – Mit Vergnügen konstatieren wir heute, dass im nahegelegenen Pfarrdorfe Dölsach am 18. d.J. die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr vor sich ging. Über ersuchen der Gemeinde-Vorstehung dieses Ortes hatten sich einige Mitglieder der Kommandantschaft der Lienzer freiwilligen Feuerwehr eingefunden, um der Wahl der Vorstehung sowie der ersten Probe mit

der neuen knaust'schen Spritze beizuwohnen. Im Saale des Putzenbacherischen Gasthofes hatten sich an die 50 junge Männer versammelt, welche den Beitritt zur Feuerwehr angemeldet hatten. Gewiss eine stattliche Anzahl für eine Ortschaft wie Dölsach! Feuerwehr-Hauptmann Rainer aus Lienz eröffnete auf Verlangen die Versammlung, indem er seiner Freude über die Bildung einer Freiwilligen Feuerwehr in diesem Orte Ausdruck verlieh, den Zweck derselben im Allgemeinem erörterte und schließlich die Anwesenden aufforderte die Vereinsvorstehung respektive die Kommandantschaft zu wählen. Bei der hierauf vorgenommenen Wahl wurde Dr. Karabacher, Arzt und Gastwirt zum Hauptmann gewählt, welcher die auf ihn gefallene Wahl auch anzunehmen erklärte. Nach dem der ganze Wahlakt vollendet war, ging es an die erste Spritzenprobe. Die neue Spritze ist wie erwähnt aus dem rühmlichen bekannten Etablissement des M. Knaust in Wien, und zwar eine kleinere Feuerwehr-Abprotzspritze mit Saugwerk, einstrahlig mit Abprotzkarren, und befinden sich dabei 100 Fuß Rohr und Druckschläuche, sowie eine entsprechende Anzahl Wasserkübeln. Die Probe ergab trotz des widrigen Windes ein höchst befriedigendes Resultat und können wir die Dölsacher Feuerwehr zu dieser vortrefflichen Maschine nur beglückwünschen, sie wird bei einem allfälligen Brandunglück gewiss tüchtiges leisten, umso mehr, als alle neuen Feuerwehrmänner den größten Eifer und wahre Liebe für die gute Sache an den Tag legten. Nach der Probe fanden noch Besprechungen statt, wobei es auch an Toasten nicht fehlte, und mit dem Versprechen bald wieder zu kommen, trennten sich die Feuerwehrmänner aus Lienz von ihren neuen wakern Kameraden in Dölsach. Gut Heil!

1875 – 2025



Die Gründung der Gemeinschaftswehr der Pfarrgemeinde Dölsach im Jahr 1894

Im Mai 1894 wollten, die damals eigenständigen Gemeinden, Götschach - Gödnach und Göriach - Stribach ebenfalls der Feuerwehr Dölsach beitreten. Aus diesem Grund wurde am 19. August 1894 die „Gemeinschaftsfeuerwehr der Pfarrgemeinde Dölsach“ also der drei Gemeinden Dölsach, Göriach – Stribach und Götschach – Gödnach gegründet. Als erster Hauptmann dieser Gemeinschaftswehr stand der damalige Gastwirt Johann Putzenbacher und als dessen Stellvertreter Johann Wilhelmer den 60 Männern vor.

Lienzer Zeitung vom 11.08.1894

Neue Feuerwehren. An der am Sonntag, den 4. August d.J. in der Gemeinde Dölsach durch Herrn Leander Keibl vorgenommenen Feuerlöschinspektion hat sich die dortige Gemeindevertretung und eine große Anzahl wackerer Bewohner in einer sehr eifrigen Weise beteiligt. Am Schlusse der Inspektion haben die Vertreter der Gemeinde und alle sonst Anwesenden einstimmig die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr beschlossen und da auch die Gemeinden Gödnach – Götschach und Göriach – Stribach zur Teilnahme an dem gemeinnützigen Institute eingeladen wurden, so wurde die Gründung der freiwilligen Feuerwehr der Pfarrgemeinde Dölsach auf Sonntag den 19. d. M. festgesetzt ...

1894



Einweihung des ersten Spritzenhauses am 29. September 1895

Lienzer Zeitung 05.10.1895

Der 12. Bezirksfeuerwehrtag der freiw. Feuerwehren des politischen Bezirkes Lienz hat am Sonntag, den 29. September dJ. seinen ordentlichen Verlauf genommen. Die in großer Anzahl von den Feuerwehren eingetroffenen Delegationen sind am Bahnhofe von der Dölsacher Feuerwehr empfangen und mit der dortigen Musikkapelle an der Spitze in das Dorf begleitet worden. Die Festmesse und die Einweihung des neuen Spritzenhauses nahmen den Rest des Vormittages in Anspruch und um 12 Uhr mittags fand in Putzenbacher's Gasthaus die gemeinsame Mittagstafel statt. Um 2 Uhr nachmittags eröffnete der Bezirksobmann Herr Leander Keibl die 12. Delegiertensitzung. Dem vom Vorsitzenden erstatteten Jahresbericht ist zu entnehmen, dass im Verlaufe des Jahres die freiwilligen Feuerwehren Lienz, Leisach, Sillian, Innichen, Sexten, Dölsach, Lavant, Nikolsdorf, Ainet, Windisch-Matrei

mit zusammen 584 Mann bestehen. Nach Schluss der Delegiertensitzung ist die freiw. Feuerwehr Dölsach zur Übung ausgerückt. Der Übung haben alle Delegierten beigewohnt. Die Übung nahm einen raschen Verlauf, ließ aber einen empfindlichen Wassermangel durchblicken. Nach der Übung lautete das Urteil über die Dölsacher freiwillige Feuerwehr wie folgt: Die Ausbildung der Mannschaft und Chargen ist rein militärisch das Geräteexerzieren geht vorzüglich und der Feuerangriff zeigte Schneid und gute Haltung der Chargen und Mannschaft; kleinere dabei wahrgenommene Verirrungen sind kein Verschulden der Feuerwehr, sondern müssen dem jungen Bestand derselben zugemessen werden. Gesamtresultat: Sehr gut. Hier muss bemerkt werden, dass die Wasserverhältnisse in Dölsach sehr schlecht sind und dass die Gemeinde größere Brunnenstuben oder Sammelflächen anlegen soll. Denn zum Feuer löschen braucht man Wasser und Dölsach hat geradezu gegenwärtig so viel als gar keines.



Große Brände in der Anfangszeit

Lienz, 23. Mai 1875

(Schadfeuer). Leider ist schon wieder von einer großen Feuerbrunst aus hiesiger Gegend zu berichten. Das große, schöne Pfarrdorf Lavant wurde Freitag den 21. dM. zum größten Teil ein Raub der Flamme. Das Feuer entstand wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit, bald nach halb 3 Uhr Nachmittag im oberen Teil des Dorfes und nahm angefacht von einem sehr starken Ostwind gar bald furchtbare Dimensionen an. Die freiw. Feuerwehr von Dölsach mit der neuen knaust'schen Spritze. Sie hat an diesem Tage ihre Feuertaufe würdig empfangen. Bei einbrechender Nacht waren 11 Häuser und 9 Futterhäuser bis auf den Boden niedergebrannt und in einen wirren Haufen rauchender Ruinen verwandelt. Ein Glück ist es, dass die Gemeinde Lavant ziemlich wohlhabend ist und sich die Abbrändler beim Wiederaufbau ihrer Wohnungen lange nicht so hart wie andere tun werden, da sie Kalk und Holz in unmittelbarer Nähe haben. Bei diesem Brände hatte man wieder einmal Gelegenheit sich von der Anzahl der Feuerlöschgeräte, welche eine Gemeinde besitzt, zu überzeugen, denn Lavant besaß gar nichts, nicht einen Feuerhaken, keine ordentliche Leiter, von Wasserkübeln, Spritze, etc. gar nicht zu reden. Nachträglich sei hier noch bemerkt, dass sowohl die am Brandplatze eingetroffene kuk Gendarmerie sowie die Bewohner der Umgebung sich durch rasche Hilfeleistung und unverdrossener Ausdauer bei den Löscharbeiten auszeichneten, während die Lavanter selbst zu Teil die Sache etwas leichter nahmen und wie es so häufig vorkommt lieber zusahen, wie sich ihre Mitmenschen für sie plagten.

Pustertaler Bote 24. September 1875

Öffentlicher Dank: für die eifrige, erfolgreiche Unterstützung der Oberdrauburger freiw. Feuerwehr bei Lö-

schung des Brandes eines dem Herrn Eduard Pichler, kuk Postmeister, gehörigen großen Meierhofes.

Nikolsdorf, am 30. Juni 1879

Sonntag den 29. dM gegen 9 Uhr war Feuer in einem Hause am äußersten Ende des Dorfes während des vormittägigen Gottesdienstes ausgebrochen und hatte, als es von den aus der Kirche herbeieilenden Leuten bemerkt wurde, bereits bedeutende Dimensionen angenommen. 5 Häuser nebst Ökonomiegebäuden die eng zusammengebaut waren niedergebrannt. Die knaust'sche Spritze von Dölsach war ebenfalls am Platze erschienen. Gegen 1 Uhr Nachmittag war alles vorüber und gegen Abend zogen alle herbeigekommenen Löschmannschaften wieder ab.

Lienz, am 2. Oktober 1889

(Brandunglück, Witterung) Am Samstag den 28. dM. abends gegen halb 9 Uhr wurde die Feuerwehr unserer Stadt durch Sturmgeläute und Hornsignale gewaltig erschreckt. Jenseits der Spitalbrücke am Rindermarkt war im Tabernig'schen Hauses Feuer ausgebrochen, welches mit derartiger Vehemenz um sich griff, dass bereits nach kurzer Zeit der ganze große Dachstuhl in hellen Flammen stand. Den vereinten Kräften, es waren außer der freiw. Feuerwehr und den städtischen Spritzen, auch die wackeren Feuerwehren von Leisach, sowie die Spritzen von Nußdorf, Dölsach und Tristach und viele Bewohner der Umgebung am Brandplatze erschienen, gelang es, das riesige Feuer, welches die Gegend weithin fast taghell beleuchtete, zu lokalisieren und bald nach Mitternacht konnte der Brand als gedämpft angesehen werden ...

Kommandanten und Gerätschaften bis 1900

Brand. Am **Donnerstag des 15. September 1892** nachmittags gegen halb 3 Uhr kam im Weiler Kapaun (Ortsgemeinde Götschach-Gödnach, Pfarre Dölsach) an der Reichsstraße nach Kärnten gelegen, plötzlich Feuer zum Ausbruch, welches in kürzester Zeit das dem Gastwirt A. Winkler gehörige Haus Nr. 23, in welchem sich die Zündhölzchen-Erzeugung des Johann Wallensteiner befand, dann die danebenstehende Schmiede, den an dieselbe rückwärts angebauten Gemeinde-Schießstand „Dölsach-Kapaun-Lavant“ sowie zwei kleinere bei diesen Gebäuden stehenden Ökonomiegebäude in Asche legte.

Die ersten erwähnten Ehrenmitglieder waren die Lehrer Josef Defregger und Friedrich Inthal welche im März 1897 ernannt wurden.



Dr. Anton Karabacher
1875 – 1880



Johann Putzenbacher
1894 – 1897



Johann Wilhelm
1897 – 1899



Krückenspritze



Löscheimer aus Leder



Knaust'sche



Abprotzspritze





Die frühere Vergangenheit von 1900 – 2000

15. März 1931

wurde durch Hauptmann Josef Pfeifhofer die erste Motorspritze, eine R 50 der Fa. Rosenbauer, angekauft.

1946

in den Nachkriegswirren diente ein Militärfahrzeug der Marke Steyr als Löschfahrzeug.

1951

nach erfolgreicher Renovierung des Spritzenhauses und Ankauf eines LKW als Ersatz für das Militärfahrzeug, erfolgte 1952 die feierliche Einweihung

1955

Beschaffung eines Opel Blitz mit Planen Aufbau als Pumpenfahrzeug

1962

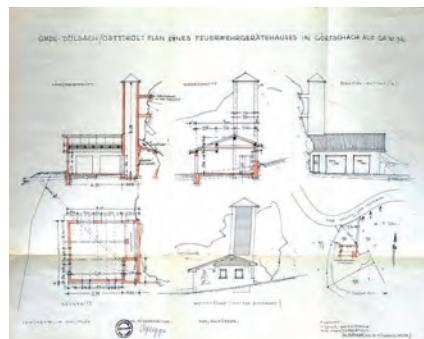
kaufte man eine weitere Motorspritze der Fa. Rosenbauer an.



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH

1963

bei der JHV am 15.09. dJ wird der Neubau eines Gerätehauses für die Löschgruppe beschlossen. Bis dahin richtet man sich prov. im Gemeindehaus Götschach/Gödnach ein.



1965/66

wurde das bestehende Feuerwehrauto irreparabel beschädigt.



1967

erhält die Feuerwehr Dölsach als neues Einsatzfahrzeug einen Opel Blitz.

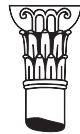


Die Löschgruppe Götschach/Gödnach bezieht ihr mittlerweile fertiggestelltes Gerätehaus.

1968

Die Löschgruppe Götschach/Gödnach wird eine selbstständige Löschgruppe.





1969

wurde unter Kommandant Lois Schatz eine Fahne angeschafft, wobei Brigitte Hatz als Patin und Franz Glanzer als Fähnrich fungierten.



1972

wird eine neuerliche Tragkraftspritze der Marke Rosenbauer Automatic-75 VW angeschafft.

1974

erhält die LG Götschach/Gödnach ihr eigenes Fahrzeug, ein KLF der Marke Ford Transit.

1974

Josef Robert Possenig erwirbt in Innsbruck das FLA in Gold.



1976

wurden die Auseinandersetzungen zwischen den LG Dölsach und Görtschach/Gödnach immer heftiger und es bestand die Gefahr, eine Pflichtwehr durch den Bürgermeister zu installieren. Aus diesem Grund wurde im April 1976 unter Anwesenheit des Bürgermeisters, des BFK, des BFI und des Abschnittskommandanten eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten. Dabei wurde die Feuerwehr unter aller Zustimmung in 2 Löschergruppen mit eigener Verwaltung aufgeteilt. Zur Vertretung nach außen hin wurde ein Ortskommandant, Glanzer Franz, gewählt.

LG Kommandant in Dölsach/Stribach/Göriach wurde Zeiner Norbert

LG Kommandant in Görtschach/Gödnach wurde Winkler Johann

1980

wurde die Feuerwehr mit Funkgeräten der Fa. Autophon ausgestattet wobei 25% der Kosten selbst getragen wurde.



**1983**

wird Robert Possenig zum Kommandanten beider Löschgruppen gewählt.

1984

wird das Gerätehaus in Görtschach um einen Zubau erweitert. Josef Mair, Lorenz Lanzer, Siegfried Schatz und Bruno Oberkofler bestehen die Feuerwehr Matura (FLA-Gold) mit Erfolg

**1985**

erfolgt der Neubau eines Mehrzweckhauses in dem zukünftig die Gendarmerie, Tourismusverband und Feuerwehr Platz finden.

**1986**

konnte die Wehr ihr erstes Tanklöschfahrzeug, ein TLFA3000, in Empfang nehmen und unter Patin Unterweger Burgi am Schulplatz im August segnen.

Alois Schatz, Franz Glanzer und Peter Gasser werden bei der JHV zu Ehrenmitgliedern ernannt.



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH

1988

Josef Mair wurde zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Dölsach gewählt. Anlässlich des Priesterjubiläums von Pfarrer Johannes Lungkofler wurden die Wasserspiele, unter der Leitung von Altkommandant Robert Possenig, inszeniert.



Dominikus Schatz
wird Landessieger
beim FLA in Gold.



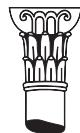
1990

wird ein KAT-Anhänger mit Schlammpumpe und Schanzwerkzeug von einigen Kameraden in Eigenregie aufgebaut.

1995

Abhalten des 103. Bezirksfeuerwehrtag anlässlich des 120-jährigen Bestehen.





1997

nach 30-jährigem Einsatz wird der Opel Blitz gegen ein neues Pumpenfahrzeug der Marke Mercedes ausgetauscht. In diesem Zuge wird auch eine neue Tragkraftspritze Rosenbauer FOX 1 angekauft. Als Fahrzeugpatin fungierte Ganeider Christa.



Johann Palasser
1899 – 1902



Johann Mayer
1902 – 1909



Franz Kofler
1909 – 1920



Josef Pfeifhofer
1920 – 1945



Stefan Buchacher
1945 – 1950



Josef Buchacher
1950 – 1960



Franz Glanzer
1960 – 1966, 1969 – 1976,
1978 – 1983



Alois Schatz
1966 – 1969



Peter Gasser
1976 – 1978



Josef Robert Possenig
1983 – 1988



Josef Mair
1988 – 2008

Kommandanten von
1900 – 2000

DIE ZEIT VON 2000 – 2025

2002

wurde bei der Kirchensanierung tatkräftig mitgeholfen.



2001

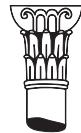
Zur Primiz von Pater René Dorer wiederholt die Feuerwehr die imposanten Wasserspiele von 1988 in der „Weber Leite“.



2003

die veralteten Atemschutzgeräte PA 58 (Normaldruck) werden gegen moderne BD96 (Überdruck) der Fa. Auer ausgetauscht. Winkler Johann und Moser Hermann werden zu Ehrenmitgliedern aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten ernannt.





2004

wird auch der Ford Transit der LG Götschach/Gödnach gegen einen Mercedes Sprinter ausgetauscht.
Pate war Winkler Johann (Jester Hansl)



2005

Die ersten 2 Trupps (6 Mann) treten zum Bewerb um das Atemschutzleitungsauszeichen in Bronze an und schließen dies mit Erfolg ab.

Die Erweiterung des bestehenden Gerätehauses startet im Oktober des Jahres.

Katastrophenhilfe in Ischgl.



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH



2006

Michael Salcher besteht mit Erfolg das FLA in Gold

2007

Bei der 132. JHV wird Norbert Zeiner zum Ehrenmitglied ernannt. Beim 115. Bezirksfeuerwehrtag wird der Zubau des Gerätehauses durch Pfarrer Alban Ortner feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.



2008

wird BI Georg Pedarnig zum neuen Kommandanten der FF Dölsach gewählt. Sein Stellvertreter wird Michael Salcher



1875 – 2025



2009

Anlässlich der Feierlichkeiten „200 Jahre Tirol“ nahm die Feuerwehr beim Gesamt Tiroler Bewerb in Axams mit 3 Gruppen teil.

2011

treten Viktoria Trojer und Melanie Goller als erste Mädels der Löschgruppe Götschach/Gödnach bei. Aufgrund seiner Errungenschaften um die Feuerwehr Dölsach, wird Josef Robert Possenig zum Ehrenmitglied. FLA in Gold erwirbt Reiter Franz.



2012

ein Umschwung in der Bekleidungsära. Die ersten 20 Mann werden mit der neuen sandfarbenen Einsatzuniform ausgestattet.



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH



2013

wurde der Bezirksnassbewerb, zum ersten Mal, in Dölsach mit großem Erfolg abgehalten.

2014

das Digitale Zeitalter hält in Form von Blaulicht SMS Einzug.

2015

die Segnung der neuen
TS Rosenbauer FOX 3 für
die Löschgruppe Gört-
schach/Gödnach und
des Notstromaggregates
für das Feuerwehrhaus
Dölsach
durch Pfarrer Bruno
Decristofero.



2016

der bis dato letzte „Goldjunge“
Robert Plankensteiner.



2017

Die Firma Gimaex, die den Auftrag
zum Bau unseres neuen TLFA erhalten
hatte, ist insolvent. Der Auftrag musste
erneut ausgeschrieben werden, wobei
die Firma Rosenbauer als Bestbieter
hervorging.



2018

Bei den Neuwahlen wird Andreas Stocker zum neuen Kommandanten gewählt, der Georg Pedarnig nach 10 Jahren an der Spitze ablöst.

Unsere Fahnenpatin, Brigitte Hartl geb. Hatz, verstirbt am 18.06. d.J.



2019

Großzügige Spenden von ESV Marinelli, Landjugend und Kulturinitiative Dölsach zu Gunsten der Finanzierung des neuen TLFA. Umbau des Pavillonhängers.



2020

Nach 36-jähriger Tätigkeit als Kassier wird Johann Stocker zum Ehrenmitglied ernannt. Im März erfasst uns die Coronawelle, wobei es zu einem fast vollständigen Ausfall der Übungen, Sitzungen und Veranstaltungen kam. Einsätze wurden unter größten Sicherheitsvorkehrungen abgewickelt.

150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH

2021

Segnung des neuen TLFA 2000/100 am Schulplatz durch Pfarrer Bruno Decristoforo wobei als Patin Herta Mair erwähnt sei. Nach größeren Sanierungsarbeiten im Inneren des Gerätehaus Dölsach wurden auch neue Spinde angeschafft. Mit dem Eintritt von Anna-Lena Stocker gibt es zum ersten mal 3 Generationen einer Familie die aktiv im Feuerwehrdienst stehen.



2022

Gründung der Jugendfeuerwehr Dölsach welche die 5. im Bezirk ist. Teilnahme an der Laufveranstaltung Lauffeuer 122. „Ein Staffellauf rund um die Kreuzeckgruppe.“ Abschluss des Helmtausches auf Heros Titan.



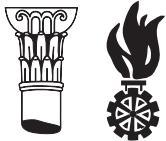
2023

Umbau und Adaptierung des 1990 errichteten KAT-Anhängers als eigene Einsatzeinheit.

Segnung des neuen Jugendwimpels bei der Florianifeier.

Teilnahme an unzähligen Bewerben in Nordtirol, Osttirol und Kärnten.





2024

Altkommandant Josef Mair wird zum Ehrenmitglied, aufgrund seiner 20-jährigen Tätigkeit als Kommandant, ernannt. Anschaffung eines MTFA der Marke Ford Tourneo über die Fa. Troger, der Ausbau wird durch die Fa. Empl in Kaltenbach durchgeführt.

2025

Abhalten des 29. Bezirknassbewerbes und der 150 Jahr Feierlichkeiten am Sportplatz in Dölsach Segnung des neuen MTFA und des neu aufgebauten KAT – Anhänger. Die Patenschaft der Fahrzeuge übernimmt Andrea Stocker.

KOMMANDANTEN UND GERÄTSCHAFTEN VON 2000 – HEUTE



Josef Mair
1988 – 2008



Georg Pedarnig
2008 – 2018



Andreas Stocker
2018 –

1983

1. Reihe von links:

Possenig Robert, Zeiner Norbert, Mühlmann Hansl,
Gasser Peter, Aichholzer Hansl, Maier Johann,
Schatz Alois, Salcher Michael
Fahne: Mayerl Peter, Glanzer Franz, Draschl Reinhold

2. Reihe von links:

Mair Josef, Guggenberger Johann, Eder Werner,
Glanzl Andreas, Egger Manfred, Hatz Hansi,
Pondorfer Peter, Egger Karl, Lanzer Anton,
Zwischenberger Chrysanth, Lanzer Lorenz

3. Reihe von links:

Stocker Johann, Oberhauser Reinhold, Falkner Walter,
Mair Hansi, Draschl Konrad, Pondorfer Walter,
Tschapeller Andreas, Moosmair Raimund,
Schatz Siegfried

4. Reihe von links:

Nußbaumer Martin, Oberkofler Bruno, Meilinger
Adolf, Müller Ewald, Mair Peter



1875 – 2025



1. Reihe von links:

Salcher Michael, Lanzner Lorenz, Oberkofler Bruno,
Winkler Johann, Gasser Peter, Schatz Alois,
Mair Josef, BGM Oberbichler Hans, Possenig Robert,
Glanzer Franz, Pirkebner Hansjörg, Trojer Andreas,
Glanzl Andreas, Zeiner Norbert

2. Reihe von links:

Eder Werner, Oberegger Josef, Nußbaumer Robert,
Mair Peter, Brandstätter Norbert, Stocker Johann,
Guggenberger Johann, Tschapeller Josef,
Meilinger Adolf, Falkner Walter, Egger Karl,
Maier Josef, Moser Hermann, Mayerl Peter,
Draschl Reinhold

3. Reihe von links:

Pondorfer Peter, Lanzner Paul, Mair Kurt,
Nußbaumer Martin, Moser Josef, Ortner Gerald,
Pedarnig Georg, Lanzner Anton, Schatz Dominikus,
Egger Manfred, Draschl René, Mayerl Martin

4. Reihe von links:

Stocker Albert, Buchacher Gerhard, Stocker Andreas,
Buchacher Peter, Stocker Josef, Mietschnig Franz,
Steiner Bernhard, Schuss Ewald, Laiminger Johann,
Straganz Markus, Zwischenberger Thomas,
Pilch Clemens

1995



2009

1. Reihe von links

Tscharnidling Stefan, Unterkircher Walter,
Tscharnidling Bernhard, Zeiner Norbert,
Moser Hermann, Winkler Johann, Possenig Robert,
Pedarnig Georg, Mair Josef, Salcher Michael,
Lanzer Lorenz, Mietschnig Franz, Stocker Johann,
Stocker Andreas, Reiter Franz, Lanser Paul,
Guggenberger Johann

2. Reihe von links

Oberkofler Bruno, Schatz Dominikus, Eder Michael,
Maier Josef, Dorer Georg, Korber Martin, Maier Stefan,
Reiter Florian, Tscharnidling Alexander, Mair Peter,
Mair Kurt, Mühlmann Johannes, Korber Herbert

3. Reihe von links

Walder Franz, Trojer Andreas, Pondorfer Joachim,
Resinger Hansjörg, Hinterholzer Klaus, Walder Martin,
Falkner René, Greil Matthias, Moser Josef, Egger Erich,
Lanzer Anton, Müller Ewald, Weiler Josef,
Oberhauser Reinhold, Glanzl Andreas

4. Reihe von links

Falkner Walter, Mayerl Martin, Glanzer Thomas,
Gasser Franz, Klocker Lukas, Thaler Franz,
Korber Richard, Stocker Hannes, Mietschnig Erhard,
Guggenberger Franz, Trojer Michael, Mair Markus,
Buchacher Gerhard, Oberegger Josef, Stocker Albert



1875 – 2025



1. Reihe von links

Glanzl Andreas, Pedarnig Georg, Plankensteiner Robert,
Gasser Franz, Guggenberger Franz, BGM Mayerl Martin,
Stocker Andreas, Reiter Franz, Oberkofler Wolfgang,
Gütl Simon, Mair Josef, Possenig Robert, Stocker Johann

2. Reihe von links

Pfurtscheller Patrik, Unterkircher Walter, Pfurtscheller Kai,
Hartl Oliver, Perfler Manuel, Goller Marcel, Mair Peter,
Buchacher Gerhard, Moser Josef, Mair Markus,
Stocker Hannes, Korber Patrick, Mietschnig Franz

3. Reihe von links

Knapp Andreas, Kraner Lucas, König Leopold,
Mitterer Manuel, Stocker Anna-Lena, Mayerl Lukas,
Muranovic Dulaga, Salcher Michael, Walder Franz,
Schatz Dominikus, Korber Martin, Reiter Brigitte,
Mitterer Rafael, Maier Marian, König Theodor,
Gander Larissa

4. Reihe von links

Oberhauser Reinhold, Stocker Albert, Trojer Christoph,
Korber René, Taschler David, Oberkofler Bruno,
Falkner René, Langer Paul, Kriechhammer Lukas,
Falkner Walter, Eder Werner

2022



Vier Kommandanten von 1983 – 2025



V.l. nach rechts: Andreas Stocker, Georg Pedarnig Josef Mair, Robert Posenig



Ein Feuerwehrkommandant trägt die Verantwortung für die Leitung einer Feuerwehr und hat sowohl organisatorische als auch einsatztaktische Aufgaben. Seine Hauptaufgaben umfassen ...

1. Einsatzleitung und Gefahrenabwehr

- Koordination und Leitung von Einsätzen
- Einschätzung der Lage und taktische Entscheidungen
- Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften
- Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdiensten und Behörden

2. Ausbildung und Schulung

- Planung und Durchführung von Übungen
- Weiterbildung der Feuerwehrkräfte
- Schulung neuer Mitglieder und Spezialkräfte

3. Organisation und Verwaltung

- Verwaltung von Personal, Material und Finanzen
- Erstellung von Dienstplänen und Einsatzberichten
- Beschaffung und Wartung von Ausrüstung und Fahrzeugen

4. Brandschutz und Prävention

- Überprüfung von Gebäuden auf Brandschutzwegen
- Durchführung von Brandschutzerziehungen in Schulen und Betrieben
- Beratung von Bürgern und Unternehmen zum vorbeugenden Brandschutz

5. Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit

- Vertretung der Feuerwehr gegenüber der Gemeinde, Politik und Medien
- Teilnahme an Veranstaltungen und Feiern
- Förderung der Mitgliedergewinnung



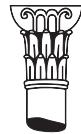
Insgesamt sorgt der Feuerwehrkommandant mit seinen gesamten Team der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen dafür, dass die Feuerwehr einsatzbereit bleibt, effektiv arbeitet und die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet ist.

Die Gerätehäuser

DÖLSACH



1875 – 2025



GÖRTSCHACH



Fuhrpark





TLF-A 2000/100

Marke: MAN
 Bezeichnung: TGM 15.290 4X4 BL FW
 Type: L.2007.46.009
 Erstmalige Zulassung: 30.09.2020
 Antrieb: Allrad
 Treibstoff: Diesel
 Farbe: Rot
 Sitzplätze: 1+8
 Leistung: 213kW bzw. 290PS
 Hubraum: 6871 ccm
 Wassertankinhalt: 2000 Liter
 Schauminhalt: 100 Liter
 Eigengewicht: 9424 kg
 Gesamtgewicht: 15000 kg

LF

Marke: Mercedes Benz Sprinter
 Typ: 412D/35
 Erstmalige Zulassung: 16.05.1997
 Sitzplätze: 1+8
 Eigengewicht: 2775kg
 Gesamtgewicht: 4900kg
 Hubraum: 2295ccm
 Leistung: 90kW bzw. 122PS

KLF

Marke: Daimler Chrysler
 Bezeichnung: Sprinter 416 CDI/35
 Type: 904.6KA
 Erstmalige Zulassung: 07.07.2004
 Farbe: Rot
 Sitzplätze: 1+8
 Eigengewicht: 2940kg
 Gesamtgewicht: 4900kg
 Antriebsart: Diesel
 Höchstgeschwindigkeit: 145km/h
 Leistung: 115kW bzw. 156PS
 Hubraum: 2685ccm

MTF-A

Marke: Ford
 Bezeichnung: Tourneo Custom Titanium
 Erstmalige Zulassung: 20.11.2024
 Antrieb: Allrad
 Treibstoff: Diesel
 Farbe: Rot / Weiß
 Sitzplätze: 1+8
 Eigengewicht: 2590kg
 Gesamtgewicht: 3450kg
 Hubraum: 1996ccm
 Leistung: 125kW bzw. 170PS

Der Ausschuss



1. Reihe von links

OV Mathias Eder – Kassier
OBI Andreas Stocker – Kommandant & Atemschutz-Beauftragter
BI Patrik Pfturtscheller – Kommandant-Stv. & Beauftragter Ausbildung
OV Simon Gütl – Schriftführer u. Beauftragter, Öffentlichkeitsarbeit u. Jugend

2. Reihe von links

LM Lukas Stocker – Gruppenkommandant Gruppe 1
HLM Walter Unterkircher – Gruppenkommandant Gruppe 2 u. Funkbeauftragter
LM Marcel Goller – Gruppenkommandant Gruppe 3
HLM Wolfgang Oberkofler – Obermaschinist
LM Oliver Hartl – Gerätewart



In der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach übernimmt der Feuerwehrausschuss zentrale organisatorische und administrative Aufgaben. Gemäß den Satzungen des Landes-Feuerwehrgesetzes Tirol setzt sich dieser Ausschuss typischerweise zusammen aus:

Kommandant
Kommandant-Stellvertreter
Kassier
Schriftführer
Gerätewart
Obermaschinist
Zugs- und Gruppenkommandanten

Der Feuerwehrausschuss ist insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

1. Unterstützung des Kommandanten: Der Ausschuss berät und unterstützt den Kommandanten bei der Leitung der Feuerwehr und der Umsetzung von Beschlüssen.
2. Organisatorische Entscheidungen: Er trifft Entscheidungen über die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten, plant Übungen und Einsätze und organisiert Veranstaltungen.
3. Mitgliederangelegenheiten: Der Ausschuss entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder sowie über Ehrungen und Beförderungen innerhalb der Feuerwehr.
4. Finanzverwaltung: Er überwacht die finanziellen Angelegenheiten der Feuerwehr, einschließlich der Erstellung von Haushaltsplänen und der Kontrolle von Ausgaben.



Diese Struktur und Aufgabenverteilung gewährleisten eine effiziente Führung und Organisation der Feuerwehr, angepasst an die spezifischen Bedürfnisse der Gemeinde Dölsach.



KOMMANDO



Bürgermeister
Martin Mayerl



Kommandant
OBI Andreas Stocker



Kommandant Stv.
Patrik Pfurtscheller



Kassier
OV Mathias Eder



Schriftführer
OV Simon Gütl

GRUPPE 1



Gruppenkommandant
Lukas Stocker, LM

Baumgartner Stefan, HFM
Buchacher Gerhard, LM
Falkner Rene, HFM
Glanzer Thomas, LM
Glanzl Andreas, HLM (Reserve)
Guggenberger Franz, OV
Hartl Oliver, LM
König Leopold, FM
Lanzer Anton, LM (Reserve)
Mair Fabian, FM
Mair Kurt, LM (Reserve)
Mai Markus, OLM
Mayerl Lukas, HFM
Mietschnig Franz, OV
Mitterer Rafael, FM
Müller Ewald, OLM
Müller Marcel, OFM
Müllmann Franz, FM
Moser Josef, LM
Oberhauser Reinhold, HLM (Reserve)
Oberkofler Bruno, OBM (Reserve)
Pedarnig Georg, OBI
Plankensteiner Christian, OFM
Possenig Robert,
OBI (Reserve u. Ehrenmitglied)
Stocker Hannes, LM
Stocker Johann, OV
(Reserve und Ehrenmitglied)
Stöfani Lion, PFM
Thaler Franz, LM
Walder Franz, LM (Reserve)
Weingartner Fabian, HFM



GRUPPE 2



Gruppenkommandant
Walter Unterkircher, HLM

Eder Werner, LM (Reserve)
Falkner Walter, HLM (Reserve)
Gasser Franz, BM
Klocker Lukas, LM
Kriechhammer Lukas, OFM
Lanser Paul, HLM (Reserve)
Mair Florian, HFM
Mair Josef, OBI
(Reserve & Ehrenmitglied)
Mair Peter, LM (Reserve)
Mietschnig Erhard, LM
Mietschnig Patrick, OFM
Moosmair Raimund, HLM (Reserve)
Muranovic Dulaga, HFM
Oberegger Josef, LM
Oberkofler Wolfgang, HLM
Pfeifhofer Philipp, FM
Pfurtscheller Kai, HFM
Plankensteiner Robert, OLM
Reiter Brigitte, FM
Salcher Michael, BI
Steiner Bernhard, LM (Reserve)
Steiner Fabian, LM
Stocker Albert, LM (Reserve)
Stocker Anna-Lena, FM
Taschler David, FM
Tscharnidling Bernhard, HFM

GRUPPE 3



Gruppenkommandant
Marcel Goller, LM

Dorer Georg, LM
Eder Lukas, PFM
Eder Michael, LM
Egger Erich, LM (Reserve)
Korber Herbert, LM
Korber Martin, HLM
Korber Patrick, LM
Korber René, FM
Korber Richard, HFM
Maier Josef, OLM (Reserve)
Maier Lorenz, FM
Maier Marian, PFM
Maier Stefan, LM
Mühlmann Johannes, HFM
Perfler Manuel, OFM
Pondorfer Simon, OFM
Reiter Florian (Santele), FM
Reiter Florian (Sieberer), HFM
Reiter Franz, BI
Rieger Tobias, PFM
Schatz Domenikus, OLM (Reserve)
Thaler Georg, FM
Trojer Andreas, OBM (Reserve)
Trojer Christoph, FM
Trojer Michael, HFM
Tscharnidling Stefan, HFM
Weiler Josef, HFM
Zojer Matthias, FM

GRUPPE 4 / JUGEND



Beauftragter Feuerwehrjugend
Simon Gütl, OV



Gehilfin
Feuerwehrjugend
Anna-Lena Stocker, FM



Gehilfin
Feuerwehrjugend
Brigitte Reiter, FM

Knapp Andreas JFM
König Theodor, JFM
König Friedrich, JFM
Kraner Lucas, JFM
Matschnig Kian, JFM
Mitterer Manuel, JFM
Plankensteiner Oskar, JFM
Reiter Isabella, JFM
Weis Jakob, JFM



Feuerwehr wettbewerbe



1875 – 2025



KleinfeldTurniere



Großbrände vor der Gründung 1875

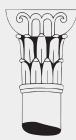
- 1758 Brand des Tscharnidling Anwesen, vlg. Waldner in Gödnach.
Der Brandstifter wurde durch das Schwert hingerichtet.
- 1761 bei Mathias Tschullnig in Göriach
- 1830 Wohn und Futterhaus des Johann Zeiner wurden ein Raub der Flammen
- 1833 In Gödnach brannte es bei Franz Greil
- 1853 Großbrand in Dölsach 10 Wohn & Futterhäuser, Kirche, Widum und Schulhaus vielen den Flammen zum Opfer.
- 1873 Durch Brandlegung, brannten 8 Anwesen in Görtschach ab.

Großbrände nach der Gründung 1875

- 1875 Brand in Lavant (der erste Einsatz der Feuerwehr Dölsach)
- 1892 Zündholzfabrik des Johann Wallensteiner Görtschach 23, Kapaun, Schmiede und Schießstand
- 1894 Dellacher & Greil in Görtschach
- 1899 Wohnhaus Tscharnidling
- 1903 Hochwasser
- 1906 Futterhaus Josef Marinelli, Mesnergut Lacknergut, 2 Tote bei Einsatz
- 1911 Anwesen bei Bachschuster
- 1912 Putzenbacher Säge (Bahnhof)
- 1914 Putzenbacher Futterhaus & Stallung
- 1924 Großbrand Wendl, Göriach
- 1926 Strasser Anwesen, Dölsach
- 1928 Rasthütte, Dölsach
- 1931 Tischler Maier, Dölsach Werkstätte Tscharnidling, Görtschach
- 1934 Futterhaus Ederhof, Stronach (Geburtshaus F.v.Deferegger)
- 1935 Brand beim Tschellnig, Göriach
- 1945 Treibstoffwaggons werden von Jagdbombern am Bahnhof Dölsach in Brand geschossen
- 1947 Stocker Säge
- 1955 Allmaier, Stribach
- 1956 Schallerbauer, Görtschach
- 1957 Großbrand Lackner, Görtschach. Brandstätter und Kofler werden ein Raub der Flammen



1875 - 2025



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH



1957
Mayerl, Blaslhof, Göriach



1960
Mühlmann, Erhard, in Göriach



1960
Stadler-Hof, Stribach

1961
Waldbrand bei Kapaun

1963
Trattner in Stribach, ein Rentner verbrannte

1963
Roaner Säge Iselsberg Ebner vlg. Stoana, Debanttal

1965/66
Hochwasser





1966

Eder Säge, Dölsach

1968

Inwinkel, Fischer, Götschach

1969

Josef Nußbaumer, Göriach

1971

Walter Brandstätter, Landhof, Götschach

1974

Futterhaus, Plautz, Nikolsdorf

1975

Brand Kreuzwirt, Dölsach

1975

Johann Winkler, Jester, Gödnach



1981

Futterhaus Steidl, Sieberer, Dölsach



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH

1981

Josef Nußbaumer,
Göriach



1988

Franz Gomig, Steffen,
Göriach



1991

Zimmerei Plankensteiner,
Gödnach



1993

Großbrand der Fa. Diogenes in der Nachbargemeinde Debant





1993

Brand Egger, Kofler,
Görtschach



1993

Zwischenberger Jakob,
Gödnach



1994

VU Tschellnig
Reide LKW
mit Sekt &
Pflastersteinen



1994

Waldbrand Ederplan

1994

Hochwasser Dölsach/Gödnach

1994

Großbrand Zimmerei
Plankensteiner, Gödnach

1995

- Waldbrand Lavanteralm
- Brand von Ölfässern, Schrottplatz Hatz
- Brand Römerstube, Lavant



1996

- Autobrand bei Kapaun
- Dachgeschoßbrand Bergmeister Franz, Stribach
- Hochwassereinsatz, Reidenbachl, Iselsberg



*1996 Dachgeschoßbrand
Bergmeister Franz, Stribach*

1997

- Küchenbrand bei Laiminger Johann, Tumpf
- Brand beim Würstelstand in Aguntum
- Mehrere Rasenbrände

1999

- Brand Baumhütte bei Glanzl Andreas, Stribach 8
- Schwerer LKW-Unfall in der Tschellnigreide (Spar)

1999

Suchaktion, Suntinger Peter konnte nur noch tot gefunden werden, Römersteig, Stribach



*1999 Brand Baumhütte
bei Glanzl Andreas, Stribach 8*



2001 Brand Bretterklieber,
am Draudamm, Dölsach



2002 Wohnungsbrand
bei Fam. Eder, Wendl
in Göriach

2000

- Brand Brennholzlager, Gödnacher Bachl & Schwimmbad
- Keller ausgepumpt und Straßen gesperrt nach Unwetter

2001

Brand Bretterklieber, Klärwerk, Dölsach

2002

Verkehrsunfall Forstgarten, Nikolsdorf
ein junger Mann verstarb

2002

Wohnungsbrand bei Fam. Eder,
Wendl in Göriach

2003

- Brand Werkstatt bei Maier Josef vlg. Brenner, Görttschach
- Brand des Bahndamms und Radweg durch Trockenheit und Funkenflug

2003 Brand
Werkstatt
bei Maier
Josef vlg.
Brenner,
Görttschach



2003 Brand des Bahndamms und Radweg
durch Trockenheit und Funkenflug

150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH

2005 Großbrand beim Kreuzwirt



2007 Großbrand des Ausfluggasthauses Schöne Aussicht am Iselsberg



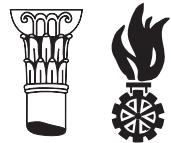
2007 Brand im Schnapsbrennraum von Friedl Schwinger, Göriach 44

2008 Großbrand bei Fa. Abl, Dölsach 207, wobei es zur Explosion einer Gasflasche kam.



Heftige Schneefälle und damit verbunden Dachräumungen





2009

- Brand auf der B107 im Bereich Tschellnigreide
- Werkstattbrand bei Gomig Karl Göriach 27
- Schwerer Verkehrsunfall an der Sportplatzkreuzung



2010

Waldbrand im Debanttal



2011

VU Pregarte Göriach, Person war zwischen Auto und Gartenmauer eingeklemmt





2011

Bergung eines Kalbes aus der Jauchengrube bei Gomig, Steffen, Göriach



2012

Waldbrand in Nikolsdorf, Hochstatt



2012

Schwerer VU auf der B107 wobei dem Beifahrer die Finger der rechten Hand abgetrennt wurden

2013

Brand in der Deponie Lavant



2014

Schwerer Verkehrsunfall bei der Einfahrt Flugplatz mit 3 Verletzten

1875 – 2025



2016 Großbrand im Hotel Wacht in Iselsberg



2015

Zwei Tote bei Verkehrsunfall auf B100 Bereich Flugplatz

2016

Großbrand im Hotel Wacht in Iselsberg

2016

Brand von Autoschrott im AWZ Debant

2017

- Unwettereinsatz in der Debant nach Sturmschäden
- Brand bei Schwinger Friedl, Göriach 44, Brennkessel ist explodiert

2018

VU im Bereich Schwimmbad Dölsach

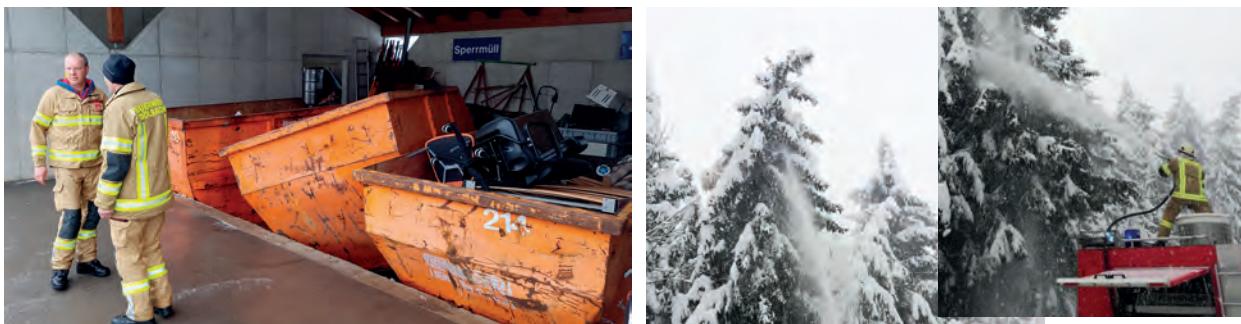


2018 VU im Bereich Schwimmbad Dölsach

150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH

2018

Im Oktober Unwetter- & Hochwassereinsätze



2019

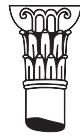
Nach heftigem Regen waren einige Abläufe verstopft und Bäume mussten von Schneelast befreit werden



2019

Brandeinsatz im Forstgarten wo Strohballen brannten





2019

Verkehrsunfall auf der B100 im Bereich Schwimmbad



Verkehrsunfall auf der B107 und L290



Im November erhebliche Schäden durch Starkschnee, Murenabgänge und Hochwasser



Verkehrsunfall in der Tirolerstraße
mit Fahrerflucht, Auto im Bachbett

150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH



Erneute Unwetter mit Starkregen, Vermurungen und Überschwemmungen wie die Jahre zuvor.



Futterhausbrand in Michelsberg, Nikolsdorf

2020

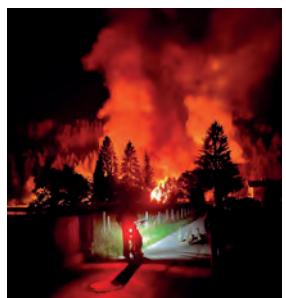
- Mehrere Kleinbrände im gesamten Ortsgebiet
- Erneute Unwetter mit Starkregen, Vermurungen und Überschwemmungen wie die Jahre zuvor.

2021

- Futterhausbrand in Michelsberg, Nikolsdorf
- Entfernen von Schneemaßen bei einem Einfamilienhaus in Gödnach
- 3 Kleinbrände und 2 Verkehrsunfälle (B100 Bereich Spar)
- Großbrand eines Wirtschaftsgebäude in Tristach Seebachstraße



Entfernen von Schneemaßen bei einem Einfamilienhaus in Gödnach



Großbrand eines Wirtschaftsgebäude in Tristach, Seebachstraße



Verkehrsunfall auf der B107.
Ein Traktor kollidierte mit
einem PKW

Traktorbrand im Bereich
Sportplatz (Brand durch
Überhitzung)

Brand einer Thujen Hecke
in Stribach

Neuerlicher Traktorbrand
ausgelöst durch die Ballen-
presse

Brand in Wirtschaftsraum
unter Stadl (Brand durch
Wäschetrockner ausgelöst).



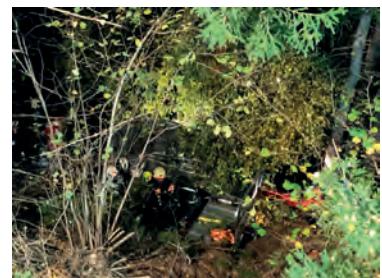
2022

65



2022

Verkehrsunfall auf der B100 im Bereich Forstgarten (5 Fahrzeuge involviert),



2022

Schwerer Verkehrsunfall in Obergöriach
(Auto stürzt 30m ab)

2022

Straßenreinigungen nach Ölaustritt und
Kaminbrände im gesamten Ortsgebiet

2023

Brand einer Holzhütte in Lengberg
(Gem. Nikolsdorf), Nachalarmiert



2023

Nächtlicher Verkehrsunfall bei
Landesforstgarten – 1 Person verletzt



2023

Verkehrsunfall bei Bäckerei
Suntiger – Fahrzeug stürzte
in Dölsacherbach. Zwei
verletzte Personen die
gerettet wurden.



2023

Kaminbrände und kleinere Einsätze (Ölspuren, Ordnerdienste) im Ortsgebiet.

2024

- Brände bei Strauchschnittcontainer am Sportplatz
- Wassereintritt in Keller bei Wohngebäude am Draudamm
- Entfernen von Verklausungen entlang der B100 im Bereich Kapaun



2024

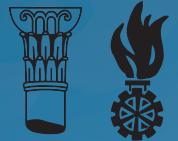


Garagenbrand in
Obergöriach



Hitzebau im Kamin der einen Brand
unter der Solaranlage hervorrief,
Schnapsbrennerei Kuenz

1875 – 2025



Im stillen Gedenken

In Ehrfurcht gedenken wir aller toten Kameraden, die seit der Gründung
unserer Wehr Gott der Allmächtige zu sich berufen hat.

Es ist uns eine ernste Verpflichtung, unserer Verstorbenen und im
Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.

Wir wollen ihnen für ihre Kameradschaft und ihre aufopfernde Tätigkeit
zum Wohle und zur Sicherheit des Nächsten ein ehrliches Andenken bewahren.

Kuenz Naturbrennerei GmbH

Danke an die Freiwillige Feuerwehr Dölsach – 150 Jahre im Dienste der Gemeinschaft

Die Bedeutung und Unverzichtbarkeit der Feuerwehr haben wir in diesem Jahr hautnah erlebt, als ein folgenschwerer Brand unseren Kuenzhof in Dölsach traf. Dank des schnellen und hochprofessionellen Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach, sowie der Unterstützung weiterer umliegender Feuerwehren konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und ein größerer Schaden abgewendet werden. Dieses beeindruckende Zusammenspiel aus Einsatzbereitschaft, Fachwissen und Teamarbeit hat nicht nur unseren Betrieb und unser Zuhause geschützt, sondern einmal mehr die herausragende Rolle der Feuerwehr für unsere gesamte Gemeinde unter Beweis gestellt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in unzähligen Einsätzen ihre eigene Sicherheit aufs Spiel setzen, um anderen zu helfen. Der Dienst für die Gemeinschaft ist ein Engagement das Mut, Entschlossenheit und ein großes Herz erfordert. Es sind Menschen wie sie, die in den schwierigsten Momenten einen kühlen Kopf bewahren und das Wohl anderer über ihr eigenes stellen.

Im Namen unseres Betriebs und der gesamten Familie möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach von Herzen danken. Der Einsatz in diesem Jahr bei uns am Hof hat uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig es ist, eine so engagierte und verlässliche Feuerwehr in unserer Nähe zu wissen. Jeder Einsatz zeigt, dass sie für die Sicherheit unserer Region unverzichtbar ist.

Seit stolzen 150 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr Dölsach bereit, unsere Gemeinde in Notsituationen zu unterstützen – sei es bei Bränden, Unwettern oder anderen Katastrophen. Dieses außergewöhnliche Jubiläum ist ein Grund zum Feiern, aber auch ein Anlass, innezuhalten und Danke zu sagen.

Danke! Danke für eure Einsatzbereitschaft, die niemals selbstverständlich ist. Danke für euren Mut, der oft in lebensgefährlichen Situationen gefordert wird. Danke für eure Entschlossenheit, die unsere Gemeinschaft stärkt, und euer Herzblut, das in jedem Einsatz spürbar ist.

Herzlichen Glückwunsch zu 150 Jahren unermüdlichem Einsatz und beispielloser Hingabe! Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach weiterhin alles Gute, Stärke und vor allem, dass ihr von jedem Einsatz sicher zurückkehrt.

Ihr seid ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft – und dafür sind wir unendlich dankbar!



Kuenz Naturbrennerei GmbH

DI Johannes Kuenz

DI Florian Kuenz



1875 – 2025



DorfLodn

by Marinelli

Gutes aus der Region.

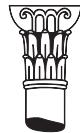
www.marinelli.tirol



www.osttirol.com

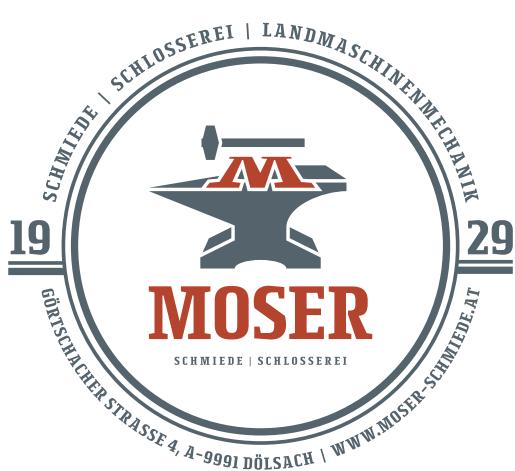
Leben, so wie es sein soll.

1875 - 2025



Handels-Gesellschaft m.b.H

SCHWEIZER GASSE 15 • A-9900 LIENZ
TELEFON 04852/65533-0 • TELEFAX 65533-21
www.duregger.at • e-mail: elektro@duregger.at



Moderne Gebäudetechnik
H.A. Ampferthaler
Elektroversorgungs GmbH

📍 9900 Lienz, Pustertaler Str. 10
📞 04852 73359
✉️ elektro-lienz@amperthaler.at



📍 9831 Flattach 117
📞 04785 8124
✉️ elektro-flattach@amperthaler.at

www.amperthaler.at

AUTO
Eisner
Ehrlich fährt am längsten.

Eisner Auto Südring 332
Vertrieb und Service GmbH
Filiale: Eisner Auto Lienz
Kärntnerstraße 36, 9900 Lienz
Tel.: 04852 62335

www.eisner.at



OPEL



SEAT

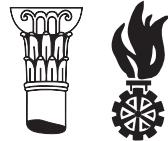


CUPRA

DOLOMITEN BANK M



www.dolomitenbank.at



Alles rund um's Auto.



Von modernster Fahrzeugtechnik bis hin zum klassischen Fahrzeugwechsel - Auto Mair bietet dir alles, was dein Auto braucht. Mit einem jungen, dynamischen Team und Top-Technik sind wir dein Ansprechpartner in **Dölsach**.

So erreichst du uns.

Reimmichlstraße 33
9991 Dölsach
+43 4852 71100
office@automair.at



cyberLUTZ
information security consulting

🔒 **cyberLUTZ GmbH – Ihr Partner für Informationssicherheit und IT-Sicherheit**

🌐 Sicher. Stabil. Zukunftssicher.

Wir helfen KMUs in der DACH-Region Sicherheitslücken zu erkennen, Compliance-Anforderungen zu erfüllen und Ausfälle zu vermeiden – ohne unnötige Kosten oder komplizierte IT-Prozesse.

- ✓ Schnelle Schwachstellenprüfung – Finden Sie heraus, wo Hacker ansetzen würden
- ✓ DSGVO-Vorlagen & IT-Sicherheits-Checklisten – Rechtliche Sicherheit einfach gemacht
- ✓ Notfall- & Backup-Strategien – Weil Stillstand keine Option ist

Möchten Sie wissen, welche Türen für Hacker offen stehen? 😊

Jetzt unverbindlich Kontakt aufnehmen:

- 📞 Lassen Sie sich beraten: +43 676 9120488
- 🌐 Mehr erfahren: <https://cyberlutz.com>
- ✉️ E-Mail: office@cyberlutz.com



Hans Gumpitsch GmbH

„Stadtlerhof“

Agrar- u. Kommunalservice · Transport
Straßendienst · Kompostierung · Erdbau

+43 (0)664 200 66 87 · info@gumpi-team.at · Untere Agunstraße 28, 9991 Dölsach



PLANKENSTEINER
ZIMMEREI I HOLZBAU

9991 DÖLSACH | +43(0)4852 69169 | OFFICE@PLANKENSTEINER.AT | WWW.PLANKENSTEINER.AT

1875 – 2025



Gelebte Faszination

www.empl.at

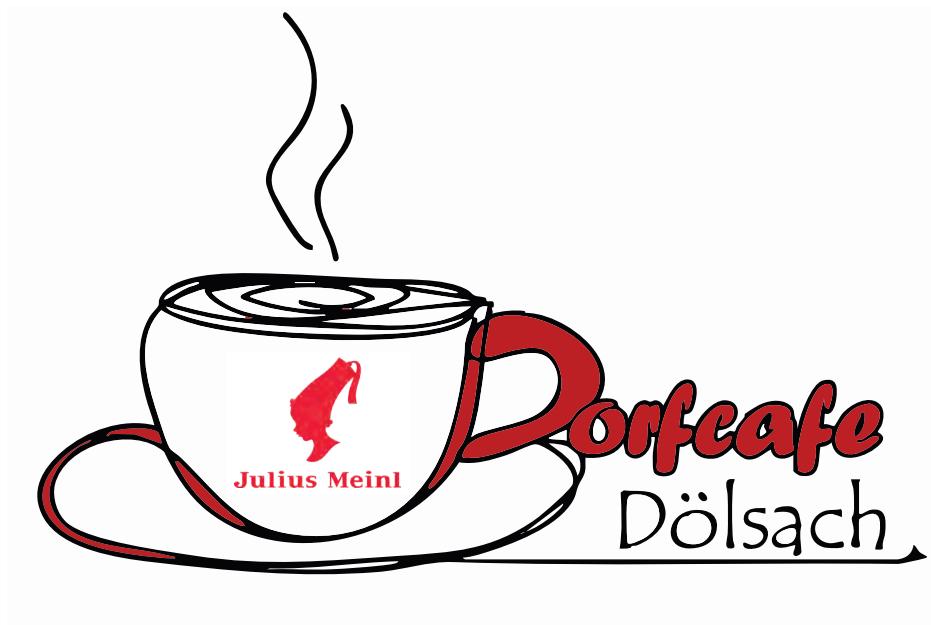


STOCKER
HAUSMEISTERSERVICE

www.stocker-hausmeisterservice.at



*Wir Gratulieren der Feuerwehr Dölsach zum
150 Jahr Jubiläum!*



Dorfcafe Dölsach
Dölsacher Straße 5, 9991 Dölsach

E-Mail
dorfcafedcd@gmail.com

Öffnungszeiten
06:30 – 22:00 Uhr Montag – Freitag
08:00 – 16:00 Uhr Samstag

1875 – 2025



leikon ingenieure gmbh
Gödnacher Straße 34
9991 Dölsach

04852 70256
office@leikon.at
www.leikon.at/ing



Osttirol
braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.

Lienzer
SPARKASSE 

#glaubandich



KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH

Bahnhofstraße 3

A-9991 Dölsach



Ihr Partner für 365 Tage im Jahr

⌚ Zaunerrichtung ⚒ Gartengestaltung ⚒ Baumpflege ⚒ Agrar ⚒ Personal ⚒ Winterdienst

Die Profis
vom
Land

 **Maschinenring**


Gribelhof
est. 1898

**GENUSS
MIT
AUSBLICK!**

TÄGLICH GEÖFFNET
07:30 – 22:00 UHR

WARMER KÜCHE
11:30 – 13:30 &
17:30 – 20:30 UHR



MO2 Baukanzlei

Der verlässliche Partner für
Bauplanung, Projektmanagement
und 3D-Laserscan

www.diebaukanzlei.at



Raiffeisenbank
Sillian - Lienzer Talboden



150 JAHRE EINSATZ FÜR DIE GEMEINSCHAFT

WIR GRATULIEREN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
DÖLSACH HERZLICH ZUM JUBILÄUM!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

PLANTECH

PLANEGGER MARKUS

PEGGETZSTRÄÙE 28

9900 LIENZ

0664 / 211 33 03

PLAN-TECH@OUTLOOK.COM



BÜROTECHNIK

1875 – 2025



sun.e solution
e e e for a better feeling

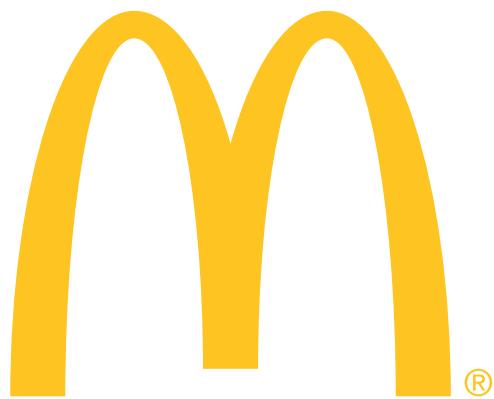
SMART HOME
PHOTO VOLTAIK
ELEKTRO TECHNIK

Dach-deckung
PV-Fassade
PV-Brüstung

sun.e-solution GmbH
Reimmichlstraße 27 | 9991 Dölsach
sune-solution.com | info@sune-solution.com | +43 4852 64746

TISCHLEREI
TSCHEPPELLER
LEBENSQUALITÄT FÜR ANSPRUCHSVOLLE

www.tschapeller.at



HAUS "FOKUS DER SINNE"

**YOGA
SHAO LIN QIGONG
& TAI CHI**

HATHA FLOW YOGA:

DI 17:30 - 19:00
DO 8:00 - 9:00
SO 8:00 - 9:00

SHAO LIN TAI CHI:

MI 18:30 - 19:30

SHAO LIN QIGONG:

MO 18:00 - 20:00
MI 9:00 - 10:00
SA 9:15 - 10:15

€ 15.- / EINHEIT
€ 120.- / 10ER BLOCK

KONTAKT:
TEL: +43 (0) 4852 65210
BAD JUNGBRUNN 3,
9907 TRISTACH
WWW.DOLOMITENRESORT.AT



Familie GREIL

Landwirtschaft
Lohnunternehmen



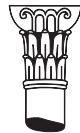
NATURSTEINE

Greil
DENKMALSCHUTZ
GERÜSTLOS

Tiroler Straße 2
9991 Dölsach

+43 664 263 87 05
www.kirchturm.at

1875 – 2025



tiroler

Maler Schwinger

Malerei - Anstrich - Fassaden
Wärmeschutz - Kunsthandwerk
Lackierkabine - Gerüst - Tapeten
Beschriftungen - Textil-, Digitaldruck

MM Friedrich Schwinger, Mobil: 0676 84173110
MM Carina Schwinger, Mobil: 0699 10451151
9991 Dölsach, Europastraße 3; ATU50702100
Tel. Büro u. Werkstätte: 04852 64188
e-mail: info@malerschwinger.at



SPAR 

SPAR Markt Dölsach
Dölsach 249 • 04852 68098

IN BEWEGUNG.

seit 1959



19710

DIETRICH

www.dietrichkies.at



WIR DRUCKEN ALLES

AUSSER SCHLECHTE LAUNE

OB HOCHZEITSKARTEN, WERBEKAMPAGNE, VISITENKARTEN MIT GLANZ
ODER EINLADUNGEN MIT WUMMS –
WIR BRINGEN IHRE IDEEN AUF PAPIER. UND ZWAR **RICHTIG GUT.**

KLEINE AUFLAGE? MACHEN WIR. GROSSER AUFTRITT? LIEBEN WIR. NOCH KEINE AHNUNG? HELFEN WIR.



FÜR AGENTUREN, DIE EINDRUCK MACHEN WOLLEN.
FÜR PRIVATPERSONEN, DIE'S SCHÖN HABEN WOLLEN.
FÜR ALLE, DIE DENKEN: „WOW, DAS GEHT AUCH IN COOL?“

OBERDRUCK – **DRUCK MIT CHARAKTER** – IN OSTTIROL.

JETZT ANFRAGEN, STAUNEN, DRUCKEN LASSEN:
WWW.OBERDRUCK.AT
ODER EINFACH KURZ ANRUFEN.
WIR BEISSEN NICHT :-)



oberdruck



Danke für die finanzielle Unterstützung unserer Festschrift!

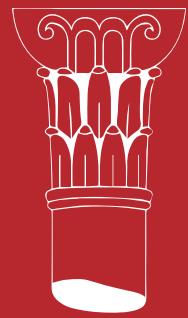
Diese Unterstützung werten wir als Zeichen der Verbundenheit
mit unserer Freiwilligen Feuerwehr Dölsach.

Feuer

... ist mehr als nur Hitze
und Licht – es ist ein faszinierendes
Naturphänomen, das Wärme spendet,
aber auch zerstören kann.

Für uns bei der Freiwilligen Feuerwehr
Dölsach ist Feuer Herausforderung
und Auftrag zugleich:
Es zu beherrschen, zu schützen und
Leben zu retten – das seit 150 Jahren!





GEMEINDE
DÖLSACH